

## **Podiumsgespräch zur deutschen Verfassungsgeschichte im europäischen Haus 100 Jahre Weimarer Verfassung – 70 Jahre Grundgesetz- 30 Jahre Mauerfall**

Das Jahr 2019 bietet besondere Anlässe, auf unsere Geschichte zurückzublicken. Vor 100 Jahren trat die Weimarer Verfassung in Kraft, das Grundgesetz wird 70 und der Mauerfall jährt sich bereits zum 30. Mal. Die Jahrestage erinnern an die Bedeutung von Freiheit und Demokratie für unsere Gesellschaft. Im Rahmen der PoliTalk-Reihe veranstaltet der Arbeitskreis Politik und Gesellschaft ein Podiumsgespräch zur deutschen Verfassungsgeschichte

Oft wird argumentiert die Weimarer Verfassung sei an ihren Konstruktionsfehlern gescheitert. Tatsächlich ist das Grundgesetz in vielen Aspekten eine Weiterentwicklung der Verfassung von 1919. Woran scheiterte die erste deutsche Republik? Wie stark sind die zentralen Verfassungsprinzipien Demokratie, Föderalismus, Rechts- und Sozialstaat in unserem Grundgesetz abgesichert und wie gefährdet sind sie? Der Fall der Mauer im November 1989 war ein Glücksfall der Geschichte. Er machte das vereinigte Deutschland von heute erst möglich. Aber viele stellen heute auch die Frage: Wie gut wurden die Chancen für ein gelingendes Zusammenwachsen genutzt?

Herbert Trimbach, Innenministerium Potsdam und Reinhard Schaupp, Europa Union Hammelburg referieren **im Europa-Haus am Viehmarkt** zu diesen Themen. **Die Veranstaltung findet statt am Dienstag den 3. Dezember um 19 Uhr .**



Die Mütter des Grundgesetzes 1949 (v.l.n.r.): Helene Wessel, Helene Weber, Frieda Nadig und Elisabeth Selbert, Foto: Haus der Geschichte